

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
Teil I	
1. Begriffsanalyse von »Konflikt«	13
1.1. Begriffsabgrenzung und -bestimmung: Konflikt, Frustration, Entscheidung, experimentelle Neurose, Angst, Streß	14
2. Das neobehavioristische Konfliktmodell N. E. Millers . . .	20
2.1. Postulate	25
2.1.1. Partielle Definitionen	26
2.2. Deduktionen	27
2.3. Graphische Darstellung des Konfliktmodells	28
2.4. Diskussion	33
2.4.1. Zum Problem der Steilheit des Vermeidungs-Gradienten	33
2.4.2. Methodische und wissenschaftstheoretische Probleme	37
3. Konflikt und Verschiebung	43
3.1. Das Konflikt-Verschiebungs-Modell von Miller . . .	43
3.2. Das kombinierte Konflikt-Verschiebungs-Modell von Murray/Berkun	51
3.3. Diskussion	53
4. Alternativen zum Konfliktmodell von Miller	56
4.1. Das erweiterte Konfliktmodell von Herkner	56
4.2. Das neobehavioristische Konfliktmodell von Maher .	60
4.2.1. Mahers Kritik am Konfliktmodell Millers . . .	60
4.2.2. Mahers Revision des Konfliktmodells	65
4.3. Wissenschaftstheoretischer Vergleich der Konfliktmodelle von Miller und Maher	66
5. Klassifikation von Konflikten	71
5.1. Externale versus internale Konflikte	72
5.2. Räumliche, zeitliche und diskriminante Konflikte . . .	73
5.3. Konflikte vor und nach einer Entscheidung	74
5.4. Konflikte der Nichtakzeptierbarkeit, der Nichtvergleichbarkeit und der Unsicherheit	78

6. Übertragung des Konfliktmodells auf den Humanbereich	80
6.1. Tier- versus Humanexperimente in der Konfliktforschung	80
6.2. Experimente von Epstein/Fenz	84
6.2.1. Diskussion	91
6.3. Experimente von Fisch	93
6.3.1. Diskussion	94
6.4. Hofstätters Übertragung des Konfliktmodells auf den psychotherapeutischen Prozeß	96
6.5. Exkurs: Neurotisches Paradoxon und Konflikttheorie	98
Teil II: Psychotherapie und Konflikttheorie	101
7. Kritik der Gesprächspsychotherapie	101
7.1. Theorie	101
7.2. Methodik	104
7.3. Empirie	108
7.4. Zum Indikationsproblem in der Gesprächspsychotherapie	109
7.4.1. Technologische Argumente für die Notwendigkeit der Diagnostik in der Gesprächspsychotherapie	111
7.4.2. Theoretische und empirische Gründe für die Notwendigkeit der Diagnostik in der Gesprächspsychotherapie	113
7.5. Rechtfertigung der konflikttheoretischen Betrachtungsweise in der Gesprächspsychotherapie	116
8. Entwurf eines konflikttheoretischen Forschungsprogramms in der Gesprächspsychotherapie	124
9. Konflikttheoretische Forschungsperspektiven für die Theorie und Praxis der Gesprächspsychotherapie	125
9.1. Überlegungen zu einer therapiebegleitenden Diagnostik von Konflikten	125
9.2. Exkurs: Plädoyer für eine konflikttheoretische Einzelfallforschung	131
9.3. Praktische Folgerungen aus dem Konfliktmodell für die Psychotherapie	135
9.4. Exkurs: Ausgangswertgesetz und Konflikttherapie	146
9.5. Zusammenfassung	147
9.6. Ausblick: Gesprächspsychotherapie als Konflikttherapie?	148
9.7. Folgerungen aus dem erweiterten Konfliktmodell von Herkner für die Konflikttherapie	149
9.8. Zusammenfassung	159

10. Ausgewählte neuere kognitive Therapietechniken zur Modifikation von Annäherungs- und Vermeidungsten- denzen	159
10.1. Verdeckte Sensibilisierung	161
10.2. Verdeckte Verstärkung	162
10.2.1. Verdeckte positive Verstärkung (VPV) . . .	162
10.2.2. Verdeckte negative Verstärkung (VNV) . .	164
10.3. Reattributionstherapie	166
10.4. Zusammenfassung	170
Tell III	172
11. Schlußbetrachtung	172
Literaturverzeichnis	174
Namenverzeichnis	188
Sachverzeichnis	192